

Freie Wähler Landkreis Ahrweiler e. V.

Frau
Landrätin Cornelia Weigand
Kreisverwaltung Ahrweiler
Wilhelmstraße 34

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Vorsitzender Friedhelm Münch
St.Georg-Straße 11
53489 Sinzig

Tel.: 0171 198 10 75

info@fwg-kreistag-aw.de
www.fwg-kreistag-aw.de

Registergericht: Koblenz VR 1922

Sinzig, 10.09.2026

Antrag für die KUA Sitzung am 28.09.2026

Sehr geehrte Frau Landrätin Weigand,
liebe Cornelia,

der Berichterstattung der Rhein-Zeitung vom 07.09.2026 zufolge wurde das von Ihnen gemeinsam mit Frau Landrätin Giesecking (Landkreis Vulkaneifel) und Herrn Landrat Ramers (Kreis Euskirchen) an Herrn Bundeskanzler Merz gerichtete Schreiben mit dem Anliegen, für die Schaffung von überörtlich wirkenden Hochwasserschutzmaßnahmen (z.B. Rückhaltebecken) Mittel aus dem Aufbauhilfefonds einsetzen zu können, bereits Ende Juli 2026 - also vor mehr als 6 Wochen - beantwortet und negativ beschieden.

Die FWG-Fraktion bedauert außerordentlich, dass die Mandatsträger des Kreistags die Information über die zwischenzeitlich ergangene (ablehnende) Antwort des Kanzleramtes ausschließlich aus der Presse erfahren mussten. Wir hätten erwartet, dass Sie hierüber zumindest in der ersten Gremiensitzung nach der Sommerpause (KUA am 31.08.2026) informiert hätten. Ebenfalls rügen wir als FWG-Fraktion ausdrücklich, dass die Mandatsträger des Kreises über die Initiative und Ihr gemeinsames Schreiben an das Kanzleramt lediglich über eine Pressemitteilung der Kreisverwaltung vom 17.06.2026 erfahren.

Es ist durch Sie keine dezidierte Information weder im KUA noch in den Sitzungen des Kreistages am 19.06 und 27.06.2026 zu dieser Initiative erfolgt.

Auf unsere an Ihr Vorzimmer gerichtete Bitte vom 22.06.2026, den Fraktionen einen Abdruck Ihres gemeinsamen Schreibens an das Kanzleramt zur Kenntnisnahme zuzuleiten, haben wir von Herrn Neißner am 23.06.2026 per E-Mail folgende Antwort erhalten:

„Das erwähnte Schreiben ist erst vor wenigen Tagen im Bundeskanzleramt eingegangen. Eine Antwort liegt aktuell noch nicht vor. Um den sehr fragilen Prozess nicht zu gefährden, möchten wir aktuell noch davon absehen, das Schreiben breit zu streuen. Sobald Bewegung in den Prozess kommt, informieren wir aber selbstverständlich zeitnah.“

Entgegen der Zusage aus ihrem Hause vom 23.06.2026 ist eine Information der Gremien bislang nicht erfolgt.

Wir erwarten nun, dass die Mandatsträger über den Inhalt des gemeinsamen Schreibens an das Kanzleramt und dessen Antwort in der nächsten Sitzung umfassend informiert werden. Ebenfalls möchten wir das weitere Vorgehen zu dieser Thematik in den Kreisgremien beraten. Wir beantragen daher, für die KUA-Sitzung am 28.09.2026, und ggf. auf der folgenden Kreistagssitzung folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

„Information der Landrätin über das Ergebnis der gemeinsamen Landräte-Initiative (Landkreis Ahrweiler, Landkreis Vulkaneifel, Kreis Euskirchen) zum Einsatz von Mitteln aus dem Aufbauhilfefonds für objektübergreifende und überörtlich wirkende Hochwasserschutzmaßnahmen und Diskussion über das weitere Vorgehen zum Thema „Finanzierung von Rückhaltebecken“

Mit freundlichen Grüßen

Friedhelm Münch, Fraktionsvorsitzender
